

Die Familiengeschichte von Isaak Braun und Elisabeth Peters



Elisabeth Braun geb. Peters mit ihren Kindern.

Isaak Braun wurde am 12. März 1889 in Neuendorf, Chortitza, in Süd Russland geboren und starb am 16. Dezember 1923 in Susanowo, Gebiet Orenburg, Russland.

Elisabeth Peters wurde am 3. September 1892 in Nikolaifeld, (Paulsheim) in der Chortitza Kolonie in Süd Russland geboren und starb am 12. März 1974 in Susanowo, Gebiet Orenburg, Russland.

Elisabeth wurde am 5. Juni 1911 in Dejewka Gebiet Orenburg getauft.

Das Haus stand auf der linken Seite hinter dem heutigen Dorfladen. Baujahr?

Kinder

| | Namen | Geburtstag | Geburtsort | Todestag | Todesort |
|---|-----------|--------------------------|------------|------------|-----------------------|
| 1 | Isaak | 20.01.1915 | Susanowo | 2007 | Detmold, Deutschland |
| 2 | Maria | 23.10.1916 07.11.1916 | Susanowo | 16.06.1958 | Susanowo |
| 3 | Johann | 10.12.1918 | Susanowo | 1945 | Im Krieg |
| 4 | Paul | 19.04.1921 | Susanowo | 05.11.2007 | Nümbrecht Deutschland |
| 5 | Elisabeth | 02.12.1923 | Susanowo | 15.09.2019 | Waldbröl Deutschland |



Isaak Braun während seines Dienstes in der Forstwirtschaft in Pensa.

Vor der Heirat wohnte Isaak Braun in Dejewka, Nr.5. Im Jahre 1914 musste Isaak seinen Dienst in der Forstei bei Pensa antreten. Nach einer mündlichen Überlieferung, geht hervor, dass Isaak sich während einer Heuernte im Mai 1923 schwer verhasen hat. Seitdem konnte er nichts mehr tun und lag im Bett. Als ihr fünftes Kind Elisabeth gerade erst einmal zwei Wochen alt war, verstarb Isaak am 16. Dezember 1923 an den Folgen der Anstrengungen beim Anheben des Heuwagens im Monat Mai während der Heuernte.



Eine Abbildung von der damaligen Zeit, als noch mit Ochsen gearbeitet wurde.

Von dem Augenblick an war Elisabeth eine Witwe mit fünf Kindern. Als die kleine Tochter ein Monat alt wurde, musste Elisabeth arbeiten gehen. Sie sollte das Vieh hüten. In dieser Zeit waren die Nahrungsmittel sehr knapp, sodass sie oft hungern mussten. Ihre Kinder gingen alleine auf die Felder, um essbare Kräuter zu suchen. Am Abend kochte Elisabeth dann von dem Erlesenen eine Suppe.

An einem Tag, als Elisabeth schon ihrer Arbeit in der Kolchose nachging, wachten die Kinder Elisabeth und Paul auf. Sie plagte der Hunger, aber im Haus hatten sie nichts zum Essen. Sie nahmen den leeren Brotkorb und schütteten die letzten Brotkrümel auf den Küchentisch. Die letzten Krümel ergaben gerade einen Esslöffel voll, den die beiden gerecht auf die Hälfte teilten. Zu dem Quäntchen stand nur eine Tasse schwarzer Kaffee zur Verfügung. Das war ihr Frühstück. Eines Tages brachte der Sohn Johann eine Zieselmaus nach Hause, die zum Mittagessen zubereitet wurde. Diese kleine Ration musste für die sechsköpfige Familie reichen.

Während des zweiten Weltkrieges mussten auch einige Kinder von Isaak und Elisabeth in die Trudarmee (Arbeitslager). Das Haus, welches sie gebaut hatten, bestand aus zwei Wohnungen. Vermutlich wurde die zweite zur Wohnung umgebaut, in welcher die Familie Peter und Margarethe Letkemann wohnten. In den 1950er Jahren wurde das alte Haus der Familie Isaak Braun abgebrochen und aus den Brettern, die noch im guten Zustand waren, zwei neue Häuser gebaut. Die Letkemanns bauten im Jahre 1958 auf dem Isaaks Hof ein Haus. Samuel Jung mit Elisabeth Isaak 1954 bauten im hinteren Teil des Gartens.



Elisabeth Braun geb. Peters mit ihren Söhnen und Schwiegertöchtern. Links stehen Isaak und Gertruda Braun und rechts Paul und Emilia Braun.

Die Kinder von Isaak und Elisabeth Braun heirateten folgende Personen:

1. Isaak heiratete im Jahre 1936 Gertruda Ens aus Stepanowka, Gebiet Orenburg. Sie hatten drei Kinder: 1. Isaak *03.03.1937 2. David *17.06.1938 3. Elisabeth *19.11.1946

2. Maria heiratete Peter Löwen. Sie hatten 7 Kinder: 1. Paul *22.07.1946 2. Helene *22.02.1948 3. Johann *30.11.1949 4. Maria *23.09.1951 5. Elisabeth *23.09.1951 6. Margarete *02.05.1955 7. Anna *02.05.1955

3. Johann heiratete am 25. Mai 1940 Helene Löwen. Sie hatten einen Sohn Johann *10.04.1940

4. Paul heiratete Emilia. Sie hatten fünf Kinder: 1. Elisabeth *xx.xx.xxxx 2. Pauline *xx.xx.xxxx 3. Maria *xx.xx.xxxx 4. David *xx.xx.xxxx 5. Helene *xx.xx.xxxx

5. Elisabeth heiratete Samuel Jung. Sie hatten acht Kinder: 1. Waldemar *02.01.1947-07.09.2023, 2. David * xx.xx.xxxx, 3. Peter * 18.11.1949-09.04.2014, 4. Katharina *11.09.1952-12.09.2017, 5. Elisabeth * xx.xx.xxxx, 6. Lilia * xx.xx.xxxx, 7. Karl * xx.xx.xxxx, 8. Maria * xx.xx.xxxx



*Isaak (Isaak) Braun *20.01.1915-31.03.2007
Gertruda (Gerhard) Ens *31.03.1909-14.08-2002*



*Peter (Peter) Löwen *02.09.1914-†../06.1984*
*Löwen Maria (Isaak) geb. Braun *07.11.1916-†16.06.1958*



*Paul (Isaak) Braun *19.04.1921-†05.11.2007*
*Emilie (Johann) Braun geb. Seifert *09.06.1923-†05.04.1989*



*Jung Samuel (K) *28.11.1912-03.03.2001*

*Jung Elisabeth (Isaak) geb. Braun *02.12.1923-†15.09.2019*

LEBENS LAUF von Elisabeth Jung (geb. Braun)

Elisabeth Jung wurde am 19 November 1923 in Susanowo Gebiet Orenburg in der ehemaligen UdSSR geboren. Sie war das fünfte Kind von Isaak und Elisabeth Braun. Ihren Vater hat sie nie kennengelernt, er verstarb als sie zwei Wochen alt war. Sie ist dann mit ihren drei Brüdern und einer Schwester in einer gläubigen Familie aufgewachsen. Ihre Mutter hat die Kinder unter sehr schweren Bedingungen aber mit einem festen Glauben an Gott alleine großgezogen. Als Elisabeth 10 Jahre alt war, hat Sie sich für Jesus entschieden. Die schlimmste Zeit in ihrem Leben waren die Jahre der Hungersnot und Armut, wo man weder Kleidung noch Schuhe hatte. Aber Gott hat auch in diesen schweren Zeiten die Familie durchgetragen. Der Herr lässt die Witwen und Waisen nicht im Stich, Er sorgt für sie. Als im Jahre 1941 der Krieg anfang, wurde Elisabeth nach Orsk zur Zwangsarbeit verschickt. Das waren Jahre schwerer Arbeit und Hungersnot. Im Krieg ist ihr Bruder Johann gefallen.

Durch ihren Bruder Paul lernte Elisabeth ihren späteren Mann Samuel kennen. Er kam nach dem Krieg nach Susanowo, weil er in seine Heimatstadt Saratow nicht mehr zurück durfte.

Am 26 Februar 1946 haben Elisabeth und Samuel dann geheiratet.

1949 wurden Sie mit zwei Kindern nach Orsk verschleppt, dort wurden noch zwei Kinder geboren. Im Oktober 1953 kamen sie mit vier Kindern nach Susanowo zurück.

Im Jahre 1955 hat sich Samuel in einem Gottesdienst für Jesus entschieden, im gleichen Jahr haben sich beide Taufen lassen. Gott schenkte ihnen noch weitere vier Kinder. Sie hatten vier Söhne und vier Töchter.

Im Dezember 1988 wanderten Elisabeth und Samuel mit ihren jüngsten Sohn Karl und Familie nach Deutschland aus. Und in den nächsten paar Jahren kamen alle Kinder nach. Der Peter ist dann zurückgefahren und wohnte in Susanowo.

Sie zogen im Jahre 1995 zu ihrer jüngsten Tochter Maria mit Familie und wohnte bis zum Schluss bei ihnen.

Am dritten März 2001 ist Samuel ihr Mann zu unserem Himmlischen Vater voran gegangen. Eineinhalb Jahre später hat Elisabeth ihren zweitältesten Sohn David zu Grabe getragen, das waren schwerere Schicksalsschläge für die ganze Familie. Im Oktober 2014 ist ihr Sohn Peter plötzlich und unerwartet verstorben, und wieder konnte man das ganze Leid nur mit unserem Himmlischen Vater ertragen, das war der einzige Trost in dieser Zeit. Im April 2017 wurde ihre Tochter Katharina plötzlich sehr krank, ein paar Monate später ist auch Sie in die Ewigkeit gegangen. Das war für die ganze Familie eine große Tragödie. Für die Mama wieder ein großer Verlust. Unsere Mutter war aber eine sehr starke Frau im Herrn, sie hat die Hoffnung nicht verloren und hat immer weiter für ihre Kinder, Enkel, Urenkel, Ururenkel gebetet. Es war ihr größter und wichtigster Wunsch, dass Sie alle zu Jesus unseren Erretter finden sollen, und wir uns alle im Himmel wiedersehen.

Unsere Mama war ein Vorbild für uns alle, hat uns beigebracht wie wichtig es ist sich für Jesus zu entscheiden und mit Ihm zu Leben.

Das letzte halbe Jahr ging es ihr von Tag zu Tag immer schlechter. Am 12 September wurde sie sehr krank, hatte starke Schmerzen. Am Sonntag den 15 September um 13 Uhr ist Sie friedlich eingeschlafen und zu unserem Himmlischen Vater heimgegangen.

Elisabeth hinterlässt 5 Kinder, 25 Enkel, 33 Urenkel und zwei Ururenkel.